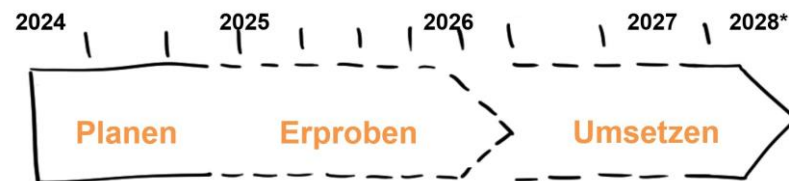


## Zeitplan

### Mehrjähriger Prozess

Die reformierte Kirche ist aktuell daran, Stossrichtungen zu entwickeln und Massnahmen zu planen.

Es gibt auch eine Erprobungsphase, wo wir gemeinsam ausprobieren, was für uns Gastfreundschaft bedeutet.



Alles unter einen Hut zu bringen, ist nicht einfach. Veränderung braucht Zeit, wenn sie behutsam und nachhaltig sein soll und auf die Bedürfnisse der Menschen eingehen will. Daher wird das Vorhaben einige Jahre dauern.

## Mitwirken

Wir gehen den Weg mit Ihnen und laden Sie ein mitzudenken und mitzugestalten. Wir werden im Laufe dieses Jahres drei Anlässe organisieren. Melden Sie sich beim Seelsorgeteam oder bei der Kirchenpflege.

Walter Stucki, Präsident  
[walter.stucki@reflu.ch](mailto:walter.stucki@reflu.ch)

Claudia Speiser, Pfarrerin  
[claudia.speiser@reflu.ch](mailto:claudia.speiser@reflu.ch)  
Tel. 041 260 44 56

Titelbild ©:  
Ref. Kirchgemeinde Zürich, Kirchenkreis zehn, Höngg; Markus Fässler



# Projekt Generationenkirche: Gastfreundschaft für alle

Informationsflyer:  
Das Wichtigste in Kürze

## Um was geht es?

### Die Kirche muss an die Zukunft denken

Wir wollen eine lebendige Kirche sein, die für die Menschen in Emmen und Rothenburg da ist. Wir müssen in Zukunft mit weniger finanziellen Mitteln auskommen. Diese Rahmenbedingung wollen wir aber kreativ und positiv für die Kirchgemeinde nutzen.

Wir wollen nahe bei den Menschen sein. Deshalb hat die Kirchenpflege einen Entwicklungsprozess angestossen, wo wir zusammen mit der Kirchgemeinde Formen finden, wie wir auch in Zukunft in allen Ortsteilen für die Menschen da sein können.

### Ein kirchliches Zentrum – Präsent in Rothenburg und Emmen

Der Unterhalt und die Miete für unsere Immobilien sind teuer. Wir werden uns deshalb mittelfristig auf das kirchliche Zentrum an der Erlenstrasse konzentrieren müssen. Gleichzeitig gestalten wir das kirchliche Leben in der ganzen Kirchgemeinde.

### Begegnungsort für alle

Die reformierte Kirche Gerliswil soll ein gastfreundlicher Begegnungsort für die Gemeinde und das Quartier werden, wo sich alle Generationen treffen können. Die Kirche soll so eine Ausstrahlung auf ganz Emmen/Rothenburg haben und die bisherige Entwicklung der reformierten Kirche stärken und festigen.

\*Siehe auch Zwischenbericht Horizont 28 der reformierten Kirche Luzern:  
[https://www.reflu.ch/luzern/service/downloads/kirchenvorstand/Zwischenbericht%20H28%20-%20Juni%202021\\_v8\\_def.pdf](https://www.reflu.ch/luzern/service/downloads/kirchenvorstand/Zwischenbericht%20H28%20-%20Juni%202021_v8_def.pdf)

## Gastfreundliche Kirche für alle

### Reformierte Kirche als Gastgeberin

Die reformierte Kirche hat eine lange Tradition als Gastgeberin: In Pfarrhäusern gab es früher für alle, die Essen, Trinken, Begegnung, religiöse Gespräche und Schutz suchten, einen Platz am Tisch.

Auch bei uns in der Kirchgemeinde gehören Gastfreundschaft und das Teilen in der Ökumene und mit Migrationskirchen zum Alltag. Um diesen Austausch und Dialog weiter zu fördern, möchte die reformierte Kirche nun einen Schritt weiter gehen: Die Innen- und Aussenräume in der reformierten Kirche Gerliswil sollen zu behaglichen Aufenthaltsorten umgestaltet werden, die das Leben willkommen heissen.



„Lasset die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht, denn solchen gehört das Reich Gottes.“ Mk 10,14